



Bos hon dee Veranstalter sich gedocht, boo se dee Kengerveranstaltung om Hoaselsee terminiert hon, hodd dee Zeitung om Sonnoabend gefroacht, boo doch in Herschfeld Hessentag wär, Madilde. Doadebäi hodd dee Zeitung om selbe Doag ihr gross Schlaufuchs-Fest für Keng gemoacht. Dos woar dann aber wohl in de Reih.

Ach Max, dee Feste hon sich enanner net weh gedoh, erschtens geht mer net mit klennere Keng Stonne lang zum Festzug, dos wird däne schnell langweilig, on uiserdem woar fir all genung Publikum doa. Au ban es Wetter net ganz so mitgespielt hodd, roind em de Hoaselsee hon ich ville lachende Kengergesechter gesähr.

## Stadtpokal und Fest

MOLZBACH. Der Stadtfeuerwehrtag und das Backhausfest finden von Samstag bis Montag, 22. bis 24. Juni, statt. Start ist am Samstag um 10 Uhr mit dem Stadtpokal. Ab 19 Uhr gibt es Dätscher und Ploatz, ab 20 Uhr spielt Alteinunterhalterin Sabine Hohmann. Sonntag ist um 10.30 Uhr Treffen der Ehren- und Altersabteilung. Um 11.30 Uhr beginnt der Stadtpokal der Jugendwehren. Um 17 Uhr ist die Siegerehrung der Wettkämpfe. Es gibt Dätscher und Ploatz ab 12 Uhr sowie Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr. Für Musik sorgt DJ Bernhard. Am Montagabend gibt es Haxe und Kesselfleisch. Es spielt der Bläserchor Tonica. Am Montag gibt es ab 17 Uhr Happy Hour, um 19 Uhr geht der Weizenbierabend mit Haxe und Kesselfleisch los. Es spielt der Bläserchor Tonica aus Mackenzell. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

# Kinderaugen strahlten vor Freude

Kinderfest am Haselsee lockte trotz des Wetters hunderte Familien / Viele Mitmachaktionen

**HÜNFELD.** Es war ein großartiges Fest, das nach einer Wiederholung ruft: Zahlreiche Familien waren zum großen Kinderfest „Märchenhaft und kunterbunt“ der Stadt Hünfeld an den Haselsee gekommen. Die Regentropfen taten der Freude keinen Abbruch. Entlang des Grimm's Märchenrundweg waren Bühnen und Mitmachaktionen aufgebaut, so dass die Kinder voll auf ihre Kosten kamen.

Das Kinderfest eröffneten die Kinderchöre der Paul-Gerhardt-Schule Hünfeld und der Grundschule Mackenzell. Unter der Leitung von Sabine Schulz hatten sie ein buntes Liederprogramm zum Thema „Märchen“ vorbereitet. Bürgermeister Stefan Schwenk zitierte bei seiner Begrüßung Albert Einstein: „Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor. Wenn du noch intelligentere Kinder willst, lies ihnen noch mehr Märchen vor.“ Grimms Märchen hätten nichts an Aktualität verloren. Deshalb sei der Haselsee mit dem „Lesenden Mädchen“ und den fünf Märchenskulpturen der Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung genau der richtige Ort für das Kinderfest. Die Stiftung hat mit den besonderen Märchenfiguren ein



Beeindruckend: Uhu Pimpf war ein Hingucker am Haselsee.



Von der Seiltanzvorführung „Der Luftgauler“ ließen sich die großen und kleinen Zuschauer verzaubern.

nen einzigartigen Rundweg für Hünfeld geschaffen. Der Bürgermeister betonte, mit der Premiere von „Märchenhaft und kunterbunt“ eine solche Kinderveranstaltung in regelmäßigen Abständen rund um den Haselsee etablieren zu wollen. Schwenk dankte insbesondere den Hünfelder Schulen sowie dem Hünfelder Stadtballett, den Pfadfindern, dem Reit- und Fahrverein, der Feuerwehr Hünfeld und dem THW, die sich für die Idee haben begeistern lassen.

Nach der Eröffnung stürmten die Kinder die kreativen Stationen rund um den Haselsee. Bei den Pfadfindern wurden Stockbrot gegrillt, gesungen und Halsketten gebastelt, die Künstlerin Randi Grundke hatte ihre Kunstkoffer eingepackt und malte und bastelte mit den Kindern. Tolle Fensterbilder entstanden am Stand der Jahnschule. Kreativ mit Speckstein und Tonpapier wurden die Kinder bei der Kinder- und Jugendkommission der Stadt Hünfeld. Wunderschöne Greifvögel aus der Märchenwelt

hatte die Erlebnis-Falknerei Michael Schanze dabei. Märchenhaft verkleiden konnten sich die Besucher bei der Johann-Adam-Förster-Schule, ein Zelt weiter bot der Circus Ikarus Mitmachspiele, Ballonmodellieren und Kinderschminken an.

Puppentheater und ein Bastel-Workshop wurde von der Konrad-Zuse-Schule angeboten. Die Vinzenz-von-Paul-Schule hatte ein Erlebnisreich zum Thema Froschkönig geschaffen. Viele Zuschauer gab es bei den Vor-

führungen des Seiltanztheaters „Die Luftgauler“. Im Anschluss durften sich die Kinder selbst als Seiltänzer probieren. Auch beim Ponyreiten des Reit- und Fahrvereins gab es strahlende Kinderaugen.

Auf der Bühne wurde ebenfalls ein tolles Programm geboten. Die Theatergruppe der Wigbertschule spielte „Im Sonderland“, das Hünfelder Stadtballett zeigte „Schneewittchen Interpretationen“ und Graziella, die Waldfee, und Tic-Tic,

der Grommeltroll, verzauberten mit Musik aus der Fabelwelt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stadtverwaltung und der Kulturkommission der Stadt Hünfeld. Finanziell wurde das Kinderfest unterstützt vom Kultursommer Main-Kinzig-Fulda – gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und den Stadtwerken Hünfeld.



Die Tänzerinnen des Stadtballetts zeigten ihr Können.



Basteln mit Randi Grundke.



## Bürgermeister empfängt 92 Abiturienten

HÜNFELD. 92 Abiturienten haben in diesem Jahr ihr Abitur an der Hünfelder Wigbertschule bestanden. Wegen des Rathausumbaus empfing Bürgermeister Stefan Schwenk die jungen Erwachsenen im Jugendraum des Hotels Engel. Unter dem Motto „Abinuten – keine Überflieger, trotzdem abgehoben“ stürmten sie am Morgen den Empfang der Stadt. Schwenk gratulierte den Abiturienten und

betonte, unabhängig vom Notendurchschnitt und dem erworbenen Wissen sei eine Kompetenz von ihnen besonders hervorzuheben: „Sie haben durchgehalten.“ Mit dem Abitur sei ein wichtiger Lebensabschnitt abgeschlossen. „Nun stehen Ihnen alle Wege offen“, sagte das Stadtoberhaupt. Er wünschte, dass jeder den Lebensweg findet, der seinen Fähigkeiten und Interessen am meisten entspre-

che. Gleichzeitig hätten die Absolventen auch Verantwortung für die Zukunft: „Seien Sie auch manchmal unbequem, zeigen Sie Charakter und vergessen Sie nicht, dass es Ideale gibt, für die es sich zu kämpfen lohnt.“ Den Absolventen gratulierte der Hünfelder Bürgermeister auch im Namen von Bernd Schüler von der Sparkasse Hünfeld und Jörg Bachmann von der VR-Bank NordRhön.

# Kultur und Schifffahrt

Seniorenfahrt geht am 21. August nach Würzburg

**HÜNFELD.** Die Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld geht am Mittwoch, 21. August, nach Würzburg. Auf der interkommunalen Fahrt freut sich Bürgermeister Stefan Schwenk nicht nur auf Seniorinnen und Senioren der Stadt Hünfeld, auch Teilnehmer aus den Nachbargemeinden Burghaun, Rasdorf und Nüsttal sind eingeladen.

Auf die Teilnehmer wartet ein abwechslungsreiches Programm in Würzburg, der Stadt am Main. Die Senioren werden morgens in ihren jeweiligen Gemeinden durch Sonderbusse abgeholt. Von dort aus geht es gemeinsam um 7.30 Uhr ab dem Hünfelder Festplatz mit dem Bus nach Würzburg.

Gegen 9.45 Uhr erreichen die Teilnehmer die Stadt in Franken. Dort können sie unter anderem die Stadtführung „Streifzug durch die

Altstadt“ machen oder die Würzburger Residenz erkunden. Außerdem haben sie Zeit zur freien Verfügung. Um 12.30 Uhr startet die Schifffahrt auf dem Main mit der MS Franconia. An Bord warten auf die Senioren Mittagessen, eine Tombola und die Ehrung der ältesten Teilnehmer. Gegen 16.30 Uhr hält das Schiff in

Marktbreit, von dort fahren alle Teilnehmer zurück in den Hünfelder Lokschnitten, wo es ein rustikales Abschlussbüfett mit heimischen Würstchen, Käse und Brot gibt. Gegen 19.30 Uhr fahren die Busse zurück zu den Haltestellen. Karten gibt es ab Montag, 15. Juli, für 40 Euro im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld.



Die Seniorenfahrt geht am Mittwoch, 21. August, ins wunderschöne Würzburg.